

Athens Auflagen bleiben hart

Frankfurt/Main. Bundesbankvorstand Andreas Dombret hat Erleichterungen für Griechenland bei dem strengen »Sparprogramm« eine Absage erteilt. Athen müsse sich »ohne Wenn und Aber« an die vereinbarten Maßnahmen halten und weitreichende Wirtschaftsreformen umsetzen, hieß es im Entwurf einer Rede, die der Vorstand für Finanzstabilität, Statistik und Risiko-Controlling am Dienstag in London halten sollte. Sollten sich bei der Wahl am kommenden Sonntag in Griechenland die Gegner der Sparprogramms durchsetzen, könnte die neue Regierung in Athen die Brüsseler Bedingungen für die Notkredite aufkündigen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184315.athens-auflagen-bleiben-hart.html>